



Sammlung Theaterzettel

Zapfenstreich

Beyerlein, Franz Adam

1909-01-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 3. Januar 1909.

Zapfenstreich

Drama in 4 Aufzügen von **Franz Adam Beyerlein.**
Regisseur: Emil Reiter.

Personen:

vor Bannewitz, Rittmeister	} der 2. Eskadron Magdeburgischen Ulanen- Regiments Nr. 25	Hans Godeck
von Höwen, Leu nant		H inrich Götz
von Lauffen, Leu nant		Alfred Möller
Volkhardt, Wachtmeister		Carl Schreiner
Queiss, Vizewachtmeister		Al-xar der Kökert
Helbig, Se geant		Georg Köhler
Michalek, Ulan		Gustav Kallenberger
Spiess, Ulan		Emil Berisch
Klärchen Volkhardt		Traute Carlsen
Major Paschke v. Elsäss. Fussartillerie-Regt. Nr. 19		Paul Tietsch
Rittmeister Graf Lehdenburg vom Pfälzischen Kürassier-Regt. Nr. 19	Karl Neumann-Hoditz	
Oberleutnant Hagmister vom Breisgauischen Infanterie-Regt. Nr. 186	Felix Krause	
Erster Kriegsgerichtsrat (Verhandlungsführer)	Gustav Trautschold	
Zweiter Kriegsgerichtsrat (Beisitzer)	Lothar Liebenwein	
Dritter Kriegsgerichtsrat (Ankläger)	Georg Maudanz	
Der Protokollführer	Karl Lobertz	
Ein einjährig-freiwilliger Unterarzt	Sigmund Kraus	
Eine Gerichtsordonnanz (Feldwebel)	Emil Hecht	
Eine Anzahl Ulanen.		

Ort der Handlung: Sennheim, eine kleine elsässische Garnison gegen Belfort zu.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr.

Ende 10¼ Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) .. 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) . . . 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kröner (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Nachmittags 2½ Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen:

Alt Heidelberg.

Abends 7 Uhr. 24. Vorstellung im Abonnement D.

Fidelio.

Montag, den 4. Januar 1909.